

Fußball

Pattenser starten mit Niederlage

„So haben wir uns das natürlich nicht vorgestellt“ – wie der TSV Pattensen in der Landesliga in das Jahr 2016 gestartet ist, ist mit diesem Fazit von Hanno Kock nach der Partie beim TSV Krähenwinkel/Kaltenweide keine Überraschung mehr. Mit 0:1 (0:0) zogen die Fußballer von der Schützenallee den Kürzeren. Und das auch völlig verdient: „Wir haben über 90 Minuten nicht ins Spiel gefunden“, gestand der Trainer. „Der Sieg der Krähenwinkeler war völlig verdient. Letztlich hatten wir eigentlich gar keine richtige Torchance.“

Der erste Durchgang verlief noch recht ausgeglichen – und äußerst unspektakulär. „Da war nicht viel auf beiden Seiten. Wir haben uns neutralisiert“, sagte Kock. „In der zweiten Hälfte waren die Krähenwinkeler eindeutig besser, sie waren viel präsenter.“ Und die Belohnung für ihr verstärktes Engagement ließ nicht lange auf sich warten: In der 52. Minute konnten die Gäste eine Hereingabe vom Flügel gleich zweimal nicht klären, der Ball fiel Adrian Zimmermann vor die Füße – und der ließ sich aus acht Metern nicht zweimal bitten. Dieser Treffer war drei Punkte wert. „Wir haben gesehen, dass zwischen Vorbereitung und Punktspiel ein großer Unterschied ist“, resümierte Kock. ub

Krähenwinkel/K. 1
TSV Pattensen 0

TSV Pattensen: Schaar – Schnack, P. Hoheisel (76. Kruse), F. Hoheisel, Liedtke – Lieber, Scholz – Tausch (69. Westphal), Teklenburg – Hinske, Eilers (60. Schwarz)
Tor: 1:0 Zimmermann (52.)

Doppelpack vor der Pause

Fußball: Bezirksliga 3 – Koldinger SV unterliegt dem SV Gehrden mit 0:2



Nicht nur, dass Nils Brummund (rechts) dem Koldinger Athanasios Kyparissoudis in die Parade fährt. Die gesamte Mannschaft des SV Gehrden bringt den Tabellenführer gewissermaßen zu Fall, setzt sich mit 2:0 bei den Gelb-Blauen durch. Person

VON MARKO HAUSMANN

Der Koldinger SV ist ins neue Jahr gestolpert. Gegen den SV Gehrden zog der Tabellenführer auf eigenem Platz mit 0:2 (0:2) den Kürzeren. Für Trainer Marco Greve war speziell die erste Hälfte seiner Mannschaft eine große Enttäuschung. „Wir sind total pomadig aufgetreten, als wären wir noch im Winterschlaf. Das war gar nichts“, sagte er, während sein Kollege Michel Costa sich darüber freute, „dass wir uns trotz vieler Ausfälle kämpferisch richtig gut präsentiert haben

und am Ende dann auch viertermaßen gewonnen haben. Spielerisch war auf diesem Platz nicht viel möglich“, sagte Gehrden's Trainer.

„Mir war recht rasch klar, dass derjenige die Partie gewinnt, der das erste Tor erzielt“, sagte Greve. Und das waren die Burgbergstädter: Florian Beck schloss kurz vor

der Pause einen Angriff der Gäste erfolgreich ab (42.). Und damit nicht genug: Ehesich die Platzherren aufge-rappelt hatten, stand es schon 2:0 für die Gehrden, Nils Brummund hatte erhöht (44.).

„In der zweiten Hälfte waren wir besser im Spiel. Liefern wir eine solche Leistung in Durchgang eins ab, verlie-

ren wir nicht. Aber was nützt das jetzt“, sagte Greve. Die Gäste hatten im zweiten Abschnitt nur noch eine echte Chance, verlegten sich auf die Defensive und ließen wenig bis gar nichts anbrennen. „Wir haben die Führung souverän behauptet und der starken Koldinger Offensive den Zahn gezogen“, freute sich Costa. Greve konstatierte, dass „wir jetzt mit viel Arbeit schnell in die Erfolgspur zurückfinden wollen“.

Koldinger SV – SV Gehrden 0:2

Koldinger SV: Gläser – Kyparissoudis, von der Ah, Walter, Krumpholz – Pietrucha, Wirt, Krüger (70. Kiefer), Pulido León – Ische, Dyck (46. Schulz)
Tore: 0:1 Beck (42.), 0:2 Brummund (44.)

Weitere Bilder auf haz-sportbuzzer.de und np-sportbuzzer.de

Hüsam und Bürst sind Eldagsens Felsen

Fußball: Landesliga – Matchwinner beim 1:0 in Barsinghausen ist allerdings Dominik Trotz



Eldagsens Yannik Gronau (rechts) spielt den Ball ab, ehe Dominik Don Twele ihm selbigen abnehmen kann. Zwing

VON BENJAMIN GLEUE

Dominik Trotz hat dem FC Eldagsen einen Traumstart ins neue Jahr beschert und dem TSV Barsinghausen im Duell der Aufsteiger einen mehr als verdienten Punkt doch noch geklaut. In der vierten Minute der Nachspielzeit köpfte Trotz das entscheidende Tor zum 1:0 (0:0) der Gelb-Schwarzen.

Eigentlich hatten sich beide Teams schon mit einem Remis abgefunden, als es dann doch noch eine aller-

letzte Chance für die Gäste durch einen ruhenden Ball gab. Steven Berger wuchtete die Kugel von Höhe der Mittellinie in den Barsinghäuser Strafraum, wo Trotz den Ball mit einem sehenswerten Kopfball in den Winkel des Barsinghäuser Tores beförderte. Die Gastgeber waren über die gesamte Distanz gesehen das deutlich aktivere und bessere Team gewesen. Nachdem beide Mannschaften in der ersten Halbzeit noch recht nervös agiert und sich weitestgehend neutrali-

siert hatten, übernahmen die Barsinghäuser nach Wiederanpfiff das Kommando und erspielten sich eine Vielzahl guter Möglichkeiten. Allerdings fanden sie immer wieder ihren Meister in Marcel Bürst, Eldagser Schlussmann. „Er hat etliche gefährliche Dinger entschärft“, lobte sein Trainer Michael Wehmann.

Das größte Lob verteilte Eldagsens Coach hingegen an Matthias Hüsam, der als Innenverteidiger die Defensive organisierte. „Er hat das überragend gemacht und war gemeinsam mit Marcel unser Fels in der Brandung“, betonte Wehmann.

TSV Barsinghausen – FC Eldagsen 0:1

FC Eldagsen: M. Bürst – Berger, Hüsam, Nieber, Mende – Gronau, Trotz – T. Engelhardt, Brüning (88. R. Bürst), Schröder – Goede
Tor: 0:1 Trotz (90+4.)

Weitere Bilder auf haz-sportbuzzer.de und np-sportbuzzer.de

Fußball Männer

Landesliga

MTV Almstedt – HSC Hannover	1:1
Krähenwinkel/K. – TSV Pattensen	1:0
OSV Hannover – Heebeler SV	1:3
TSV Wetschen – SV Bavenstedt	ausg.
TuS Sulingen – SV Ramlingen/E.	1:0
TuS Garbsen – SG Hameln 74	1:2
TSV Barsinghausen – FC Eldagsen	0:1
TSV Burgdorf – STK Eilvese	1:2

1. HSC Hannover	18	57:17	43
2. TuS Sulingen	17	33:10	39
3. SV Ramlingen/E.	18	47:18	38
4. SV Bavenstedt	14	39:10	32
5. TSV Pattensen	14	31:18	27
6. Heebeler SV	17	37:35	27
7. TSV Burgdorf	16	21:22	24
8. SG Hameln 74	14	28:25	23
9. FC Eldagsen	16	35:40	23
10. TSV Krähenwinkel/K.	17	17:31	18
11. OSV Hannover	17	32:51	15
12. TuS Garbsen	16	21:38	14
13. TSV Barsinghausen	16	23:35	13
14. MTV Almstedt	16	27:46	13
15. TSV Wetschen	16	16:43	8
16. STK Eilvese	16	23:48	6

Bezirksliga 3

C. Hildesheim – G. Egestorf/L. II	ausg.
TSV Kirchdorf – TuS Garbsen II	2:3
SC Harsum – SV BW Neuhof	ausg.
SV Einum – SVG Huddessum/M.	4:0
SV Alfeld – TuSpo Schliekum	ausg.
Koldinger SV – SV Gehrden	0:2
FC Springe – FC Ambergau/V.	ausg.
SG Letter 05 – VfL Nordstemmen	2:0

1. Koldinger SV	15	52:16	35
2. FC Ambergau/V.	14	33:15	30
3. SV Gehrden	14	24:16	25
4. SG Letter 05	17	32:31	25
5. FC Springe	14	28:23	24
6. SVG Huddessum/M.	17	23:28	24
7. SC Harsum	14	32:19	23
8. SV BW Neuhof	18	28:34	22
9. VfL Nordstemmen	15	20:24	20
10. TSV Kirchdorf	16	31:28	19
11. SV Alfeld	13	22:21	16
12. 1. FC Germ. Egestorf/L. II	14	27:28	15
13. TuSpo Schliekum	13	24:31	14
14. SV Einum	14	18:26	13
15. TuS Garbsen II	16	17:57	11
16. FC Concordia Hildesheim	14	19:33	10

Fußball

Schwacher Auftritt des VfL in Letter

Der VfL Nordstemmen ist in der ersten Partie des Jahres in der Bezirksliga 3 bei der SG Letter 05 an Harmlosigkeit kaum zu überbieten gewesen. „Wir hatten über 90 Minuten keine richtige Torchance“, gab Trainer Thomas Siegel zu. Die Konsequenz: Im Leine-Stadion behielten die Gastgeber mit 2:0 (1:0) die Oberhand.

Von Beginn an gingen die Letteraner aggressiv zur Sache, die Einstellung bei der Elf von Coach Christian Kolter stimmte einfach. „Sie haben uns wirklich den Schneid abgekauft“, sagte Siegel, der von einer völlig verdienten Niederlage sprach. Nachdem Danyal Emektas den Ball auf Zuspiel von Jan Strübing über die Linie gedrückt hatte, waren die Weichen gestellt. Auf tiefem Boden machten es die Gastgeber allerdings lange spannend, Peter Kruppa sorgte erst kurz vor dem Abpfiff per Foulelfmeter für die Entscheidung zugunsten des neuen Tabellenvierten. st

SG Letter 05 2
Nordstemmen 0

VfL Nordstemmen: Baahmed – Könecke (71. Knappe), Bozkurt, D. Pfahl (86. Wapner) – Schneider, (46. Akman), Omayrat – We-wetzer, Bartels, Thimm, Biso – Bauermeister
Tore: 1:0 Emektas (24.), 2:0 Kruppa (85., Foulelfmeter)

Weitere Bilder auf haz-sportbuzzer.de und np-sportbuzzer.de